

Verlegehinweise für die Dämmung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) mit Bekleidungen auf Metall- oder Holzunterkonstruktionen

Eignung

Für die Dämmung von VHF dürfen nur Mineralwolledämmplatten verwendet werden, die neben den grundsätzlichen Anforderungen an einen Dämmstoff auch eine waserabweisende Eigenschaft aufweisen, siehe DIN 18165 - Faserdämmstoffe für das Bauwesen. Nach dem geltenden Baurecht dürfen nur Dämmstoffe eingebaut werden, die für diesen Anwendungsfall zugelassen und überwacht sind und die Freizeichnungskriterien der Gefahrstoffverordnung erfüllen.

Darüber hinaus sind die Brandschutzbestimmungen der einzelnen Landesbauordnungen einzuhalten, für Hochhäuser müssen grundsätzlich nichtbrennbare Dämmstoffe nach DIN 4102-1 verwendet werden.

Verlegung

Die auf der Baustelle trocken gelagerten Dämmstoffe werden einlagig im Verband auf der tragenden Wand verlegt. Die Platten sind dabei so anzubringen, dass sich keine Hohlräume zwischen Untergrund und Dämmschicht bilden und somit ein Hinterströmen durch kalte Außenluft ausgeschlossen werden kann.

Die Fugen zwischen Dämmstoffplatten sind dicht zu stoßen. Anschlüsse an die Unterkonstruktion, z.B. Wandtraggerhalter oder Holzlatten, sind lückenlos auszuführen, um das Entstehen von Wärmebrücken zu vermeiden.

Werden Platten mit einer Vlieskaschierung verwendet, muss die Kaschierung nach außen zeigen.

Befestigung

Mineralwolledämmplatten werden grundsätzlich mechanisch fixiert. Für die Befestigung eignen sich Dämmstoffhalter mit einem Tellerdurchmesser ≥ 80 mm. Bei flexiblen Dämmstoffen sollten grundsätzlich Dämmstoffhalter mit Einschlagbegrenzung verwendet werden, damit die volle Dämmschichtdicke an der Befestigungsstelle erhalten bleibt.

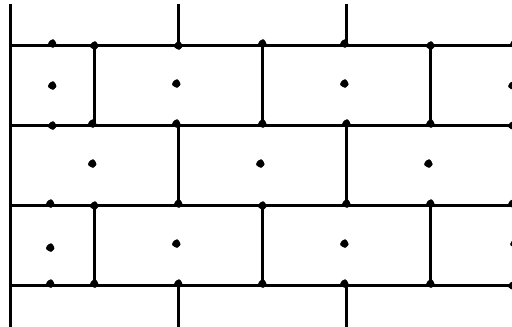
Die Dämmplatten sind entweder mit je einem Dämmstoffhalter in Plattenmitte und im T-Stoß (Variante 1) oder mit je einem Dämmstoffhalter in den Drittelpunkten der Plattenfläche (Variante 2) mechanisch zu fixieren, das entspricht im Mittel 5 Befestiger pro m^2 (siehe Abbildungen).

Als Montagehilfe kann gegebenenfalls eine Zusatzbefestigung durch punkt- oder streifenweise Verklebung der Dämmstoffplatten erfolgen, um sie bei der Verlegung besser justieren zu können.

Bei höheren mechanischen Beanspruchungen, z.B. bei exponierter Lage, sind zusätzliche Dämmstoffhalter in Plattenmitte oder -kante zu verwenden.

In Absprache mit dem Hersteller kann im Einzelfall eine reine Klebmontage erfolgen. Dabei sind die vom Hersteller empfohlenen Dämmplatten und Kleber zu verwenden.

Befestigungsprinzip: Variante 1



Befestigungsprinzip: Variante 2

